



VFF Jahreskongress Frankfurt/Main

31. Mai, 1. und 2. Juni 2012

Einladung zum Jahreskongress



Liebe Mitglieder unseres Verbandes Fenster + Fassade und unserer Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, sehr geehrte Gäste,

Jahreskongresse sind immer wieder besondere Ereignisse. Man trifft sich, um zu kommunizieren, um Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben zu geben. Dabei geht es immer auch um Meinungsbildung.

Unsere Branche hat – wie die gesamte deutsche Wirtschaft – ein gutes 2011 zu verzeichnen. Wachstum in fast allen Branchensegmenten, eine gute Auslastung der Fertigungsanlagen und für unsere Mitglieder greifende politische Rahmenbedingungen haben in 2011 für eine weitere Stabilisierung unserer Unternehmen gesorgt. Das nehmen wir gern zur Kenntnis.

Zur Kenntnis haben wir aber auch nehmen müssen, dass eine für einen Staat innerhalb unserer Währungsunion vor knapp zwei Jahren als einmalig bezeichnete Rettungsaktion zum wiederholten Male durch unsere, besonders an dieser Stelle risikobereiten Volksvertreter durchgewunken wurde.

Macht uns das sprachlos? Ein wenig schon, wenn im Schnellverfahren Schecks ausgestellt werden, die auch irgendwann die Kraft und die Substanz unserer schönen Bundesrepublik erschöpfen können. Anlässlich eines Berliner Gespräches sagte mir ein hochrangiger Berliner Abgeordneter, auch er wisse nicht, ob das Objekt Griechenland an sich überhaupt eine Chance auf Erfolg birgt.

Aber der wahre Erfolgsgarant für Stabilität und Wohlstand in einem Land ist und bleibt die Wirtschaft. Wenn es der Wirtschaft – unserem Mittelstand mit seinen Mitarbeitern – gut geht, wenn die Rahmenbedingungen passen, dann wird auch unsere Bundesrepublik den Wirren der Weltwirtschaft Paroli bieten können. Und genau für diese Rahmenbedingungen treten wir mit Nachdruck als Verband Fenster + Fassade ein.

Unsere Volksvertreter immer wieder ihre selbst gefassten Beschlüsse wie das berühmte Spiegeln an der Wand vor das Gesicht zu halten, sehen wir als eine wichtige Aufgabe unseres Verbandes Fenster + Fassade.

Das Fernziel unserer Bundesregierung, bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu haben, schreit förmlich nach klaren und verlässlichen politischen Rahmenbedingungen. Nur wenn die Gebäudesanierung zur zentralen gesellschaftlichen Aufgabe erklärt wird und folglich dann einen unumstößlichen Platz auf der politischen Agenda einnimmt, legen wir den wahren Grundstein für die gewünschte Energiewende.

Unser Land verfügt über wenig Rohstoffe – gerade aus diesem Grund ist die Energieeffizienz heute und morgen einer unserer wertvollsten Rohstoffe!

Deshalb sehen wir es als ein wichtiges Signal aus Berlin an, dass nunmehr nach langem Ringen die KfW-Fördermittel für energiesparendes Bauen und Sanieren bei den bisherigen 1,5 Milliarden Euro pro Jahr bleiben – und zwar bis 2014! Das wird unserer Fensterbranche gut tun. Denn unsere Fenster sind eine nachhaltige Schlüsseltechnologie für die Energiewende.

Insofern ist es für uns und das gesamte Handwerk ein Ärgernis, dass die steuerliche Abschreibung der Gebäudemodernisierung immer wieder zwischen Bund und Ländern vertagt wird und auf der Kippe steht. Wir sehen dieses Gesetz als einen ganz zentralen Baustein der Energiewende. Energie, die nicht verbraucht wird, muss nicht produziert werden! Das Interesse an Investitionen zur Energieeffizienz lässt sich nur über steuerliche Anreize wecken. Wir bleiben konsequent dran, an unseren Volksvertretern!

Ich wünsche uns einen erfolgreichen Jahreskongress 2012 in der Finanzmetropole Frankfurt am Main.

Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr


Bernhard Helbing



Get Together

Ab 19.30 Uhr



Für alle Gäste, die bereits am Vorabend anreisen, findet im Salon Silhouette im 21. Stock des Hotels InterContinental ein Get Together statt. Hier können Sie Kollegen, Mitstreiter und alte Bekannte treffen und gleichzeitig einen Blick auf die einzigartige Skyline der Gastgeberstadt werfen. Starten Sie von ganz oben in den Jahreskongress 2012!

Das Veranstaltungshotel – InterContinental Frankfurt

Das Hotel InterContinental Frankfurt ist perfekt am Mainufer gelegen, im Herzen der Stadt und beiderseits der Wilhelm-Leuschner-Straße. Durch die Nähe zum Hauptbahnhof und die günstige Verbindung zum Flughafen ist das Hotel das perfekte Domizil für unseren Kongress.

Bekannte Sehenswürdigkeiten wie der Frankfurter Römer, das Goethehaus, das Museumsufer sowie das Stadtzentrum sind nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. Das Business- und Tagungshotel bietet 469 elegante Zimmer und Suiten. Ein Kontingent zu Vorzugspreisen steht unseren Mitgliedern zur Verfügung.

Veranstaltungshotel:
Hotel InterContinental Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 43
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 2605-0
Telefax: 069 – 252467
www.frankfurt.intercontinental.com



Fachprogramm

9.00 Uhr	Begrüßungskaffee im Hotel	13.00 Uhr	Mittagessen
10.00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten Bernhard Helbing	14.00 Uhr	Reform des deutschen Steuersystems Prof. Dr. Paul Kirchhof / Institut für Finanz- und Steuerrecht
10.20 Uhr	Neue technische Entwicklungen: Energy Label, Öko-Designrichtlinie, Kleben von Glas, CE-Kennzeichnung Ulrich Sieberath / ift Rosenheim	14.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Glasbemessung DIN EN 18008 (TRAV, TRLV – Änderungen von Bedeutung) Lutz Wiegand / Verband Fenster + Fassade	15.45 Uhr	Welche Faktoren heben die Lebenszufriedenheit der Menschen in Unternehmen und Gesellschaft? Dr. Stefan Bergheim / Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt
11.30 Uhr	Kaffeepause	16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12.15 Uhr	Plenums- und Podiumsdiskussion zu den aktuellsten Themen Ulrich Sieberath und Prof. Christian Niemöller / SMNG		

Ulrich Sieberath /
ift Rosenheim



Lutz Wiegand /
Verband Fenster + Fassade



Prof. Christian Niemöller /
SMNG



Prof. Dr. Paul Kirchhof /
Institut für Finanz- und Steuerrecht



Dr. Stefan Bergheim /
Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt



Effektiv und schneller lesen

Besser verstehen und mehr behalten

10.00 - 15.30 Uhr

Gut informiert zu sein ist die Grundlage, um mitzureden oder um eine Entscheidung zu treffen.

Margit Reinhardt wird Ihnen beim diesjährigen VFF FrauenForum zeigen, wie Sie mit der Menge und Vielfalt an Informationen professionell und strukturiert umgehen können. Was ist wichtig, was lohnt sich zu lesen, was nicht?

Im Seminar lernen Sie in Theorie und vor allem in der Lesepraxis, was Sie mit unterschiedlichen Ansatzpunkten erreichen können.

Das VFF FrauenForum wird auch in diesem Jahr wieder von Petra Hautau/Hautau GmbH unterstützt, der wir dafür sehr herzlich danken.

Seminarinhalte:

- Analyse der Lesegewohnheiten
- Lesestoff effektiv in kurzer Zeit bearbeiten
- Strategie je nach Ziel auswählen
- Die Konzentration und Behaltensleistung stärken
- Leseumgebung und Beleuchtung optimieren



Margit Reinhardt



Petra Hautau / Hautau GmbH



...der Kongress tanzt – ein magischer Abend mit Büfett, Musik, Tanz und Zauberei

19.00 Uhr Theatersaal im Hotel InterContinental

Mit Björn van Andel an der weißen Wersi-Orgel, die immer noch eine der größten Orgeln weltweit ist und Danny Ocean, dem Magier, bei dem die Grenzen zwischen Fantasie und Realität, zwischen Wahrheit und Vorstellung verschwimmen, werden Sie einen zauberhaften Abend im Ambiente des festlichen Theatersaals verbringen.

Tanzen erwünscht!

Dresscode: legere Abendgarderobe



Plenum

- 9.00 Uhr Gemeinsame Mitgliederversammlung VFF und Güte
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Vorstellung der Branchenstrukturanalyse und der Zufriedenheitsanalyse
Prof. Dr. Dirk Hass /
Künzelsauer Institut für Marketing
- 12.30 Uhr Die volkswirtschaftliche Lage in Deutschland und ihre Auswirkung auf die Baubranche – „Angebliche Eurokrise“
Dr. Gertrud R. Traud – Chefvolkswirt /
Leitung Research der Helaba
- 13.15 Uhr Verabschiedung durch den Präsidenten
- 13.30 Uhr Mittagessen

Rahmenprogramm



- 9.30 Uhr Treffpunkt Hotelhalle

Franconofurd wird Frankfurt – ein Gang durch die Geschichte bis heute. Erleben Sie bei einer Stadtbegehung die Facetten der Mainmetropole – mit Fahrt auf den MainTower und Kostproben der lokalen Küche in der Kleinmarkthalle.

- 13.00 Uhr Rückkehr zum Hotel

Ein besonderes Erlebnis am Abend

- 17.00 Uhr Treffen in der Hotelhalle
- 17.30 Uhr Abendessen im Tigerpalast
- 19.30 Uhr Auf der Bühne des Tigerpalast Varieté-Theaters sehen Sie u.a. präzise Jonglage, sinnliche Hula Hoop-Akrobatik und mitreißende Tanz-Darbietungen, begleitet vom Tigerpalast Orchester.
- 21.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Prof. Dr. Dirk Hass /
Künzelsauer Institut für Marketing



Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt /
Leitung Research der Helaba





Quelle: anders Metallbau

Anmeldung Jahreskongress 2012 Verband Fenster + Fassade
 Walter-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt am Main
Anmeldeschluss für die Programmteilnahme 25. Mai 2012
RÜCKFAX : 069-95 50 54 11

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich für die nachfolgenden Programmpunkte an:

Get Together, Donnerstag 31.05.2012
ab 19.30 Uhr im Veranstaltungshotel
InterContinental Frankfurt, 21. Etage, Salon
Silhouette

Teilnehmer/in Pers.

Tagesveranstaltung, Freitag 01.06.2012
Fachprogramm, 10.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmer/in 120,- € +MwSt Pers.
 (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen)

VFF FrauenForum, Freitag 01.06.2012
Effektiv und schneller lesen mit Margit
Reinhardt, 10.00 – 15.30 Uhr

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei

Teilnehmerin/nen Pers..

Abendprogramm mit Tanz und Zauberei im
Hotel InterContinental Frankfurt, Freitag
01.06.2012, ab 19.00 Uhr

Teilnehmer/in 115,- € + MwSt Pers.
 (inkl. Begrüßungsgetränk, Büfett und Programm))

Tagesveranstaltung, Samstag 02.06.2012
Mitgliederversammlung und
Fachprogramm 9.00 – 13.30 Uhr

Teilnehmer/in 100,- € + MwSt Pers.
 (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen)

Teilnahmegebühr für mitreisende
Partnerinnen und Partner für den 01. +
02.06.2012

Teilnehmerin/er 77,- € + MwSt Pers.
 (alle Kaffeepausen und 2x Mittagbüfett enthalten)

Rahmenprogramm, Samstag 02.06.2012
Stadtführung durch Frankfurt am Main
09.30 – 13.00 Uhr

Teilnehmer/in 23,- € + MwSt. Pers.

Verlängerungsprogramm
Samstag, 02.06.2012, Abendessen und
Variété im Tigerpalast, 17.00 – 21.30 Uhr

Teilnehmer/in 93,- € + MwSt. Pers.

Teilnahmebedingungen:

Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist unter folgenden Konditionen möglich:

Stornokosten:

- vor dem 07.05.2012 kostenfrei
- vom 07.05. bis 14.05.2012
50% der Teilnahmegebühren
- vom 15.05.2012 bis 30.05.2012
75% der Teilnahmegebühren
- ab 31.05.2012 sowie bei Nichtteilnahme ohne
Abmeldung 100% der Teilnahmegebühren

.....
 Teilnehmer/in, Name, Vorname

.....
 Teilnehmer/in, Name, Vorname

.....
 Datum, Unterschrift

.....
 Firma, Stempel

Jahreskongress 2012 Verband Fenster + Fassade
01. + 02. Juni in Frankfurt am Main

Information zur Zimmerreservierung
Veranstaltungshotel InterContinental Frankfurt

!! Bitte beachten !! Bis einschließlich **3. Mai 2012** sind für den Verband Zimmerkontingente im Hotel InterContinental Frankfurt reserviert. Danach gehen nicht gebuchte Zimmer wieder in den freien Verkauf zurück. Sie können dann immer noch buchen, werden aber vielleicht nicht mehr den reduzierten VFF-Preis bekommen. Bitte buchen Sie daher rechtzeitig, wenn Sie im Veranstaltungshotel übernachten möchten.

Zimmerreservierung

Die Zimmerbuchung und die Bezahlung erfolgt durch die Teilnehmer direkt mit dem Hotel. Bitte buchen Sie telefonisch unter **069 – 2605-2444** oder per **Email** unter frankfurt.reservations@ihg.com, jeweils unter dem **Buchungscode Verband Fenster + Fassade**.

Hotel:

InterContinental Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 43
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 2605-0
Fax:069 – 252467
www.frankfurt.intercontinental.com

VFF-Sonderpreise bis 3. Mai 2012:

EZ 129 € inkl. Frühstück (Standard Zimmer)
EZ 159 € inkl. Frühstück (Superior Zimmer)
DZ 149 € inkl. Frühstück, bei Belegung mit 2 Personen (Standard Zimmer)
DZ 179 € inkl. Frühstück, bei Belegung mit 2 Personen (Superior Zimmer)

Parkmöglichkeit: im hoteleigenen Parkhaus für 27 € pro Tag.

Internet: kostenfreies WLAN in der Lobby, in den Zimmern LAN-Verbindung ab € 5,- pro Stunde

Anreise mit dem Auto:

Das Hotel liegt zwischen dem Hauptbahnhof und dem Mainufer, die Wilhelm-Leuschner-Straße ist ab dem Baseler Platz Einbahnstraße. Die Frankfurter Innenstadt darf nur mit grüner Umweltplakette befahren werden.

Anreise mit dem Zug:

Das Hotel liegt in fußläufiger Entfernung zum Hauptbahnhof Frankfurt, daher gibt es keine Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Alternativ können Sie ein Taxi nehmen.

Anreise mit dem Flugzeug:

Nehmen Sie ab dem Rhein-Main-Flughafen die S-Bahn Nr. 8 oder 9 bis Frankfurt Hauptbahnhof, von dort weiter zu Fuß oder per Taxi.